

## DER SUPERMARKT DER ZUKUNFT

Am Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz in St. Wendel erforscht man, wie ein Supermarkt in der Zukunft aussehen kann. Dort bekommen Kunden die Informationen zu den Produkten über ihr Handy. Bezahlt wird nicht bar, sondern zum Beispiel mit dem Autoschlüssel. Viele Kunden sind noch nicht überzeugt.

## MANUSKRIFT

### SPRECHERIN:

Ein Griff zur **Pasta** und schon ruft das Regal ein Rezept auf, dazu die Empfehlung für das passende Getränk. Die Kasse – **menschenleer** – **scannt** die Produkte. Der Kunde zahlt mit seiner Kreditkarte, die im Autoschlüssel **vernetzt** ist.

### SPRECHER KASSE:

Vielen Dank für Ihren Einkauf und bis zum nächsten Mal!

### SPRECHERIN:

So stellen sich Wissenschaftler die Zukunft des Handels vor. Hier im **saarländischen** Sankt Wendel am **Forschungszentrum** für **Künstliche Intelligenz** **erproben** sie, wie Kunden bald einkaufen könnten. Schon jetzt sagen **Prognosen**: Die Deutschen werden jeden vierten Euro im Internet ausgeben. Deshalb holen sich Geschäfte bei den Forschern Rat, wie sie dennoch **bestehen** könnten.

### GERRIT KAHL (Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz):

Der Handel muss **davon ausgehen**, dass die Kunden immer mehr Informationen wollen. Die wollen eine **entsprechende Transparenz**, die wollen verschiedenen **Serviceleistungen**, die sie jetzt aus dem **Onlinehandel** kennen.

### SPRECHERIN:

Damit wächst der Druck: Der Handel muss sich **digitalisieren**, um schnell und informativ zu sein. Über elektronische **Etiketten** wird **Nachschub** beim **Lager geordert**, die **Kundeninformationen** sind **eingebledet**. So erfährt der Verbraucher auch auf seinem **Mobilfunkgerät Fakten** über **Allergieauslöser** oder **Rabatte**.

### EINKÄUFER:

Sollen wir das nehmen?

### EINKÄUFERIN:

Ja, schau mal, dann bekommen wir bei den **Bananenchips** Rabatt.

### SPRECHERIN:

Das bedeutet aber auch, dass der Kunde viel von sich **preisgeben** muss.

### GERRIT KAHL (Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz):

Der Kunde muss **sich registrieren** – beispielsweise über seinen **Fingerabdruck** –, indem er **sich** einfach hier **authentifiziert**. Dann

## Video-Thema

### Begleitmaterialien

wird automatisch im **Hintergrund** sein **Benutzerprofil** geladen. Natürlich ist es auch verständlich, dass es auch negativ ist, man gibt ja verschiedene Daten von sich selbst preis. Deswegen ist es auch immer so realisiert, dass der Kunde selbst entscheiden kann, gibt er die Daten preis, dann kriegt er die **Mehrwertinformationen**.

#### SPRECHERIN:

In Saarbrücken in einem Supermarkt von heute: An den Kassen sitzen Menschen, die Kunden suchen sich ihre Produkte selbst. Befragt nach den Vorteilen des intelligenten Ladens, reagieren viele **skeptisch**.

#### EINKÄUFERIN:

Ich möchte Empfehlungen haben können, ich möchte fragen können: „Wo ist was?“ Und ich möchte einfach was Persönliches beim Einkauf haben.

#### EINKÄUFER:

Mit Handy zahlen oder Schlüssel – also, ich kann mir das nicht so gut vorstellen. Also, mir wäre es lieber, wenn's die **herkömmliche** Art, wie jetzt **Bargeld** oder halt mit Karte.

#### SPRECHERIN:

Dennoch sind sich Forscher **einig**: Die **Digitalisierung** ist nicht **aufzuhalten**. Sie beginnt schon im Wohnzimmer mit Produkten, die direkt vom Tisch bestellt werden. Nicht alle, aber viele **kostensparende, zeiteffiziente** Ideen wird der Handel wohl **umsetzen**. So wandert, was eben noch im **Fernseh-Clip beworben** wurde, direkt auf den **digitalen Einkaufszettel**. Mit dem geht es dann zurück in die Zukunft.

## GLOSSAR

**Pasta** (f., nur Singular) – die Nudeln

**menschenleer** – so, dass keine Menschen da sind; einsam

**etwas scannen** – hier: etwas elektronisch erfassen

**vernetzt** – so, dass mehrere Dinge verbunden sind

**saarländisch** – so, dass etwas im Bundesland Saarland im Südwesten Deutschlands liegt

**Forschungszentrum, -zentren** (n.) – ein Ort, wo mehrere Wissenschaftler forschen

**Künstliche Intelligenz** (f., nur Singular) – hier: die Wissenschaft, die sich mit intelligentem Verhalten von Computern und Maschinen beschäftigt

**etwas erproben** – etwas testen; etwas ausprobieren

**Prognose, -n** (f.) – die Aussage darüber, wie etwas in Zukunft sein wird

**bestehen** – hier: in einer schwierigen Situation noch Erfolg haben

**von etwas ausgehen** – voraussetzen, dass etwas so ist

**entsprechend** – hier: zu etwas passend; richtig

**Transparenz** (f., nur Singular) – die Tatsache, dass man etwas offen sagt oder macht

**Serviceleistung, -en** (f.) – hier: die Leistungen eines Anbieters für einen Kunden

**Onlinehandel** (m., nur Singular) – der Kauf und Verkauf von Waren im Internet

**sich digitalisieren** – hier: etwas so machen, dass es elektronisch mit dem Computer/Smartphone gemacht werden kann (Substantiv: Digitalisierung)

**Etikett, -en** (n.) – der Zettel mit einer Beschreibung, der auf den Waren bzw. auf den Verpackungen klebt

**Nachschub, -schübe** (m.) – die neue Ware; das neue Material

**Lager, -** (n.) – hier: ein Raum oder eine Halle, in der Waren so lange liegen, bis sie gebraucht werden

**etwas ordern** – etwas bestellen

**etwas ein|blenden** – etwas anzeigen; dafür sorgen, dass man etwas sehen kann

**Mobilfunkgerät, -e** (n.) – das Handy

**Fakt, -en** (m.) – die Tatsache

**Allergieauslöser, -** (m.) – etwas, durch das man eine gesundheitliche Probleme bekommt, weil man bestimmte Dinge, z. B. Lebensmittel, nicht verträgt

**Rabatt, -e** (m.) – die Preissenkung

**Bananenchips** (m., meist Plural) – die getrockneten Scheiben von Bananen, die in Fett gebraten wurden

**etwas preis|geben** – hier: etwas öffentlich machen; anderen etwas von sich verraten

**sich registrieren** – hier: sich für etwas anmelden

**Fingerabdruck, -drücke** (m.) – die Spur von Fingern auf Oberflächen und Stoffen

**sich authentifizieren** – hier: zeigen, dass es sich um die eigene Person handelt

**Hintergrund, -gründe** (m.) – hier: die nicht sichtbare Umgebung, in der etwas stattfindet

**Benutzerprofil, -e** (n.) – alle über einen Nutzer erstellten Informationen

**Mehrwertinformation, -en** (f.) – hier: die zusätzliche Information

**skeptisch** – kritisch; unsicher; mit Zweifel

**herkömmlich** – normal; am meisten verbreitet; so wie bislang gemacht

**Bargeld** (n., nur Singular) – das Geld in Münzen und Scheinen

**einig** – so, dass alle einer Meinung sind

**etwas auf|halten** – etwas stoppen

**kostensparend** – so, dass etwas wenig Geld kostet

**zeiteffizient** – hier: so, dass man wenig Zeit braucht

**etwas um|setzen** – etwas durchführen; etwas wie geplant machen

**Fernseh-Clip, -s** (m.) – hier: eine Werbung im Fernsehen

**etwas bewerben** – hier: für etwas Werbung machen

**digitaler Einkaufszettel**, - (m.) – eine elektronische Datei, in die man schreibt, welche Dinge man kaufen muss

*Autorinnen: Jana Wochnik-Sachtleben  
Redaktion: Ingo Pickel*